

WZ Sportler 2009 Kandidaten-Vorstellung Teil II - Fortsetzung nächste Seite

WZ präsentiert:
DIE VIELSEITIGE
Waldener Zeitung

Wahl zum
**Sportler
des Jahres**
2009

Ayik bei Werder auf Vormarsch

Onur Ayik (Foto rechts) ist das wohl größte Fußball-Talent aus dem Kreis Soltau-Fallingb. seit Frank Ordenewitz. Der 19-jährige Rethemer setzt seinen steilen Aufstieg beim SV Werder Bremen, dem er sich vor fünf Jahren angeschlossen hat, kontinuierlich fort. So hat sich der drähtige Stürmer den Weg über alle Bundesliga-Jugend-Mannschaften des SVW gebahnt – und diese Saison auch den direkten Sprung in Werders II. Herren, in die Dritte Liga geschafft. Vergangene Woche durfte Ayik sogar erstmals in Thomas Schaafs Bundesliga-Kader mittrainieren. Der türkisch-stämmige Ayik, der auch einen deutschen Pass besitzt, hat zudem bereits erfolgreich für die Jugendnationalmannschaft der Türkei gespielt.



Internationaler Deutscher Meister

David Mühle (Foto rechts) aus der Förderschule für Lernbehinderung im Gutshof Hudemühlen, hat die Qualifikation für die National-Games im kommenden Jahr in Bremen geschafft – die nationalen Titelkämpfe für Menschen mit geistiger Behinderung, die derzeit noch analog zu den Paralympics (für körperlich Behinderte) ausgetragen werden. Der seit Jahren aufstrebende Hodenhagener glänzte in seinem letzten Jugendjahr in den Leichtathletik-Disziplinen zweimal als Internationaler Deutscher Meister in der Halle, mehrfacher Landesmeister und zweifacher Internationaler Deutscher Meister (100m und Weitsprung) der Freiluftsaison in Hamburg.



Im dritten Anlauf Landesliga erreicht

Das Luftpistolen-Team des SV Schneeheide (Foto oben) hat den Aufstieg in die Landesliga geschafft. Im dritten Anlauf in Folge ist der ersehnte Erfolg endlich geglückt und auch der gerade erfolgte Start in der neuen Liga ist gut gelaufen. In den beiden Jahren zuvor war das Team noch auf den letzten Drücker ganz knapp gescheitert. Der SV Schneeheide hat sich innerhalb von fünf Jahren aus der Kreisliga in die Bezirksliga hoch katapultiert – und nun drei Jahre später den nächsten Gipfel erklommen. Die Schützen aus dem



Handballer Dritte bei „Norddeutschen“

Die weibliche Handball-C-Jugend der HSG Heidmark (oben) hat in der Saison 2008/09 (Spielerinnen der Jahrgänge 1994 und 1995) alle Gegner vom Feld gefegt. Mit über 500 Saison Treffern (511:288) stürmte das Team des Trainergespanns Claudia und Thomas Kelm zur Staffelleistungsmeisterschaft in der Landesliga Nord. Danach holten sich die erfolgshungrigen jungen Heidmarkerinnen auch den Niedersachsenmeister-Titel mit 4:2-Punkten und erbrachten die volle Saison als Meister der Norddeutschen Meisterschaft.